

PRESSEMITTEILUNG

Biel/Bienne, 15. August 2008

**HALBJAHRESBERICHT 2008:  
SWATCH GROUP – MARKTANTEILE IN ALLEN UHREN-  
SEGMENTEN UND REGIONEN WEITER AUSGEBAUT**

- **Starke Umsatzsteigerung von +17.7% zu konstanten Wechselkursen (+11% zu aktuellen Wechselkursen per 30.06.2008) im Segment Uhren & Schmuck trotz anhaltenden Kapazitätsengpässen und unvorteilhaften Devisenkursen**
- **Umsatzwachstum im Gesamtkonzern von +13.8% zu konstanten Wechselkursen (+8.5% zu aktuellen Wechselkursen per 30.06.2008)**
- **Operativer Gewinn um +16% auf CHF 593 Mio, resp. auf eine Marge von 21% gesteigert (erstes Halbjahr 2007: 19.6%), trotz negativer Währungseinflüsse und stark angestiegener Rohstoff- und Edelmetallpreise**
- **Leichter Rückgang des Konzerngewinns um -9.1% auf CHF 418 Mio (Vorjahr CHF 460 Mio) wegen unrealisierten vorübergehenden Wertanpassungen auf Portefeuilles und Auslandsbeteiligungen aufgrund der aussergewöhnlich tiefen Börsen- und Devisenkurse per Ende Juni 2008. Umsatzrendite 14.8%**

**Wachstum des Bruttoumsatzes**

	<b>Organisch <sup>1)</sup></b>	<b>Aktuell <sup>2)</sup></b>
Uhren & Schmuck	+ 17.7%	+ 11.0%
Produktion	+ 11.6%	+ 11.4%
Elektronische Systeme	- 2.6%	- 3.9%
<b>Gesamtkonzern</b>	<b>+ 13.8%</b>	<b>+ 8.5%</b>

<sup>1)</sup> zu konstanten Wechselkursen

<sup>2)</sup> zu aktuellen Wechselkursen (per 30. Juni 2008) in CHF

## Überblick Gesamtkonzern

### Kennzahlen Gesamtkonzern

(Mio CHF)	1. Semester	1. Semester	Veränderungen in %	
	2008	2007	in Lokal- währungen	in CHF
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>2 973</b>	2 739	13.8%	8.5%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2 824</b>	2 601		8.6%
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>593</b>	511		16.0%
- in % des Nettoumsatzes	<b>21.0%</b>	19.6%		
<b>Konzerngewinn</b>	<b>418</b>	460		-9.1%
- in % des Nettoumsatzes	<b>14.8%</b>	17.7%		
Investitionen in Anlagevermögen	<b>166</b>	170		-2.4%
Eigenkapital, 30. Juni	<b>5 169</b>	5 176		-0.1%
Börsenkapitalisierung, 30. Juni	<b>14 204</b>	20 436		-30.5%
Annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE)	<b>15.9%</b>	18.1%		-12.2%
Unverwässerter Gewinn pro Aktie - in CHF pro Aktie				
- Namenaktien	<b>1.56</b>	1.67		-6.6%
- Inhaberaktien	<b>7.82</b>	8.33		-6.1%

Nicht revidierte Zahlen.

Das Wachstum der Gruppe hat auch in der ersten Jahreshälfte 2008 unvermindert angehalten. In Lokalwährungen konnte der Konzernumsatz um stolze +13.8% gesteigert werden. Die Währungseinflüsse waren mit -5.3% stark negativ. Der starke Schweizer Franken und vor allem der Wertzerfall des USD und der vielen an den USD gekoppelten Währungen haben den Umsatz der Gruppe in CHF negativ beeinflusst.

Das Segment Uhren & Schmuck und das Segment der Produktion haben vorwiegend zu dieser starken Halbjahresperformance der Gruppe beigetragen. Die Swatch Group profitiert mit ihren weltweit bekannten Marken in allen Preissegmenten von der starken Nachfrage nach ihren Uhren und Schmuck. Die Marktanteile, vor allem im Uhrensegment, konnten auch in der Berichtsperiode weiter ausgebaut werden. Alle Regionen haben zum guten Resultat beigetragen. Asien und Amerika erzielten in Lokalwährung ein deutlich zweistelliges Wachstum, während die Umsätze dieses Segmentes in Europa nur leicht über einem zweistelligen Wachstum lagen. Der starke Umsatzanstieg im Produktionsbereich verdeutlicht die anhaltende Nachfrage nach Uhrwerken und Komponenten.

An erstklassigen Standorten wurden weitere eigene Verkaufsgeschäfte eröffnet. Die Gruppe nimmt im aktuellen Umfeld gezielt sich bietende Gelegenheiten wahr, um die Präsenz der Marken langfristig zu festigen.

Die anhaltend stark zyklische Tendenz im Segment der elektronischen Systeme hat sich in der ersten Hälfte des laufenden Jahres weiter fortgesetzt. Der Trend zu tieferpreisigen Mobiltelefonen sowie Absatzrückgänge in der Automobilindustrie haben den Umsatz des Segmentes leicht negativ beeinflusst.

Im Finanzergebnis mussten aufgrund der weltweiten, ungewöhnlich stark negativen Entwicklungen der Devisen- und Kapitalmärkte per 30.06.2008 Wertanpassungen auf den investierten Mitteln verbucht werden, unter anderem auch auf der in Hong Kong kotierten Beteiligung am chinesischen Marktführer der Uhrendistribution, Xin Yu Hengdeli. Diese Aktien verloren im Rahmen der allgemeinen Börsenbaisse in Lokalwährung über 30%. Das operative Geschäft mit Xin Yu Hengdeli ist jedoch absolut hervorragend und wird auch im Jahr 2008 Spitzen-ergebnisse erzielen.

Die vorübergehenden Belastungen im Finanzresultat haben sich mittlerweile bereits wieder teilweise reduziert. Auf Ende Jahr wird eine substantielle Verbesserung erwartet.

### **Ausblick**

Die äusserst starke industrielle Basis, das in allen Segmenten solid ausgebaute Markenportfolio sowie die weltweite Präsenz in der Distribution, sei es mit eigenen Gesellschaften und Läden oder in stark wachsenden regionalen Märkten mit strategisch wichtigen Partnern wie Xin Yu Hengdeli in China oder Rivoli im Mittleren Osten und Indien, positioniert die Swatch Group hervorragend für das zweite Halbjahr sowie für die nächste Zukunft.

Im Segment Uhren & Schmuck wird die Swatch Group kontinuierlich den weltweiten Ausbau von Distributionsstrukturen vorantreiben. Die stetigen Fortschritte in Bezug auf die Produktionsengpässe werden das Wachstum mit gezielten Investitionen im Produktionsbereich weiter unterstützen.

Dies stimmt Verwaltungsrat und Konzernleitung zuversichtlich für den weiteren Verlauf des Jahres. Trotz all der negativen Meldungen der Finanzwirtschaft und der steigenden Kosten weltweit geht die Konzernführung weiterhin von einer soliden positiven Entwicklung der Umsätze und der Profitabilität in der zweiten Jahreshälfte aus.

## Uhren & Schmuck

(Mio CHF)	1. Semester	1. Semester	Veränderungen in %		Total
	2008	2007	in Lokal- währungen	Währungs- effekt	
<b>Bruttoumsatz</b>					
- Dritte	2 344	2 113			
- Konzern	1	0			
- Total	2 345	2 113	17.7%	-6.7%	11.0%
<b>Nettoumsatz</b>					
- Dritte	2 216	1 997			
- Konzern	1	0			
- Total	2 217	1 997			11.0%
<b>Betriebsgewinn</b>	416	353			17.8%
- in % des Nettoumsatzes	18.8%	17.7%			

Nicht revidierte Zahlen.

Der Bruttoumsatz des Uhrensegmentes erhöhte sich im ersten Halbjahr 2008 zu konstanten Wechselkursen um +17.7%. Das stärkste Wachstum verzeichneten wiederum der Mittlere Osten und Asien mit hohen zweistelligen Wachstumsraten. Ebenfalls in lokaler Währung zweistellig gewachsen sind die Umsätze in Amerika, während in Europa eine Steigerung leicht über dem zweistelligen Bereich erzielt wurde. Der negative Währungseinfluss von -6.7% im Uhrensegment fiel in der Berichtsperiode besonders stark aus. Trotzdem konnte in Schweizer Franken immer noch ein Spitzenergebnis von +11% erzielt werden. Dieser hervorragende Leistungsausweis wurde durch alle Preissegmente und Marken getragen.

Die Marketingaktivitäten der Marken wurden weltweit auf hohem Niveau gehalten und werden in der zweiten Jahreshälfte so wie in den früheren Jahren noch gesteigert werden. Die aktuell laufenden Olympischen Spiele in China verhelfen der Marke Omega als offizielle Zeitmesserin zu einer hervorragenden weltweiten Visibilität. Dies wird es der Marke ermöglichen, ihre Leaderposition weltweit und in China langfristig weiter auszubauen.

Die momentan vorliegenden Uhrenbestellungen, sowie die an der Uhren- und Schmuckmesse Basel abgeschlossenen Aufträge, werden zu einer weiteren positiven Umsatzentwicklung beitragen. Trotz Verbesserung der Produktionskapazitäten können jedoch nicht alle Bestellungen bis Ende Jahr vollständig ausgeliefert werden.

Die operative Marge im Uhrensegment konnte trotz vieler belastender Einflussfaktoren weiter gesteigert werden. Negative Währungseinflüsse und gestiegene Rohstoff- und Edelmetallpreise haben einen weiteren Anstieg der operativen Marge kurzfristig verhindert. Selektive Preiserhöhungen, welche erst im Verlauf des ersten Halbjahres wirksam wurden, konnten die genannten Faktoren nur teilweise kompensieren. Auf der Kostenseite ist die Gruppe wie gewohnt sehr wachsam.

## Produktion

(Mio CHF)	1. Semester	1. Semester	Veränderungen in %		Total
	2008	2007	in Lokal- währungen	Währungs- effekt	
<b>Bruttoumsatz</b>					
- Dritte	346	334			
- Konzern	609	523			
- Total	955	857	11.6%	-0.2%	11.4%
<b>Nettoumsatz</b>					
- Dritte	328	315			
- Konzern	593	511			
- Total	921	826			11.5%
<b>Betriebsgewinn</b>	150	122			23.0%
- in % des Nettoumsatzes	16.3%	14.8%			

Nicht revidierte Zahlen.

Im Segment der Produktion von Uhren, Uhrwerken und Komponenten konnte der Bruttoumsatz in konstanten Währungen um +11.6% gesteigert werden.

Dieser wiederum sehr solide Anstieg des Umsatzes verdeutlicht klar, dass die Gruppe in der Bewältigung der Kapazitätsengpässe grosse Anstrengungen unternommen hat. Trotzdem wird dieser Problematik sehr hohe Priorität beigemessen, da nach wie vor hohe Lieferrückstände im mechanischen Bereich zu verzeichnen sind und die Nachfrage nach Uhrwerken und Komponenten das verfügbare Angebot weiterhin übersteigt. Diverse kleinere Akquisitionen, welche im Verlauf dieser Berichtsperiode getätigt wurden, unterstützen die Erweiterung der Produktionskapazitäten der Gruppe.

Der Umsatzanteil der gruppeneigenen Marken ist auf Grund der starken Volumensteigerung von Swatch-Uhren, die von ETA produziert werden, sowie dem grossen Erfolg des neuen Omega-Kalibers "Hour Vision", gestiegen. Die operative Marge des Segments konnte erneut verbessert werden.

Elemente, welche die operative Leistung positiv beeinflussten, waren hauptsächlich der Volumenanstieg, der anhaltend sehr hohe Auslastungsgrad, ein favorabler Produktemix wie auch Effizienzsteigerungen.

Aufgrund der heute bereits vorliegenden Bestellungen kann von einem weiterhin starken Geschäftsgang in der zweiten Jahreshälfte ausgegangen werden.

## Elektronische Systeme

(Mio CHF)	1. Semester	1. Semester	Veränderungen in %		Total
	2008	2007	in Lokal- währungen	Währungs- effekt	
<b>Bruttoumsatz</b>					
- Dritte	279	290			
- Konzern	15	16			
- Total	294	306	-2.6%	-1.3%	-3.9%
<b>Nettoumsatz</b>					
- Dritte	277	287			
- Konzern	15	15			
- Total	292	302			-3.3%
<b>Betriebsgewinn</b>	33	47			-29.8%
- in % des Nettoumsatzes	11.3%	15.6%			

Nicht revidierte Zahlen.

Im Segment der elektronischen Systeme ist der Bruttoumsatz des ersten Halbjahres in konstanten Währungen leicht rückläufig, wobei die Umsatzentwicklungen der einzelnen Gesellschaften von sehr erfreulich bis rückläufig reichen.

In diesem Segment hat sich vor allem EM Marin sehr positiv entwickelt. Mehrere kleinere Unternehmen jedoch, welche vor allem im Bereich der Automobil- und Mobiltelefonkomponenten tätig sind, haben wegen dem schwierigeren Marktumfeld und anhaltendem Preisdruck infolge Überkapazitäten Umsatzeinbussen verzeichnet.

Die Profitabilität des Segments hat vor allem durch die obengenannten Gründe temporär gelitten. Das zweite Halbjahr wird erfahrungsgemäss tendenziell stärker. Dies gilt sowohl für die Umsatzerwartung des Segments als auch für die Entwicklung der Profitabilität.

## KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

### KURZFASSUNG ERFOLGSRECHNUNG

	1. Semester 2008		1. Semester 2007	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Bruttoumsatz	2 973	105.3	2 739	105.3
Erlösminderungen	- 149	-5.3	- 138	-5.3
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2 824</b>	<b>100.0</b>	2 601	100.0
Sonstige betriebliche Erträge	51	1.8	45	1.7
Veränderung Vorräte	289	10.2	238	9.2
Betriebliche Aufwendungen	-2 464	-87.2	-2 275	-87.5
Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	- 107	-3.8	- 98	-3.8
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>593</b>	<b>21.0</b>	511	19.6
Nettofinanzergebnis	- 120	-4.3	56	2.2
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>473</b>	<b>16.7</b>	567	21.8
Ertragssteuern	- 55	-1.9	- 107	-4.1
<b>Konzerngewinn</b>	<b>418</b>	<b>14.8</b>	460	17.7
Anteil Aktionäre The Swatch Group AG	416		457	
Anteil Minderheiten	2		3	

#### Gewinn pro Aktie - in CHF pro Aktie:

##### Namenaktien

Unverwässerter Gewinn pro Aktie	1.56	1.67
Verwässerter Gewinn pro Aktie	1.54	1.64

##### Inhaberaktien

Unverwässerter Gewinn pro Aktie	7.82	8.33
Verwässerter Gewinn pro Aktie	7.70	8.20

Nicht revidierte Zahlen.

## KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

### KURZFASSUNG BILANZ

Aktiven	30.06.2008		31.12.2007	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Sachanlagen	1 423	19.9	1 391	18.7
Immaterielles Anlagevermögen	344	4.8	334	4.5
Sonstiges Anlagevermögen	274	3.8	243	3.2
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2 041</b>	<b>28.5</b>	<b>1 968</b>	<b>26.4</b>
Vorräte	2 531	35.4	2 273	30.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	758	10.6	875	11.8
Sonstiges Umlaufvermögen	915	12.8	1 045	14.0
Flüssige Mittel und geldnahe Finanzanlagen	907	12.7	1 286	17.3
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>5 111</b>	<b>71.5</b>	<b>5 479</b>	<b>73.6</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>7 152</b>	<b>100.0</b>	<b>7 447</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Eigenkapital</b>	<b>5 169</b>	<b>72.3</b>	<b>5 329</b>	<b>71.5</b>
Rückstellungen	54	0.7	58	0.8
Finanzverbindlichkeiten	483	6.8	485	6.5
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	337	4.7	386	5.2
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>874</b>	<b>12.2</b>	<b>929</b>	<b>12.5</b>
Rückstellungen	62	0.9	64	0.9
Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	39	0.5	36	0.5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 008	14.1	1 089	14.6
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1 109</b>	<b>15.5</b>	<b>1 189</b>	<b>16.0</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>1 983</b>	<b>27.7</b>	<b>2 118</b>	<b>28.5</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>7 152</b>	<b>100.0</b>	<b>7 447</b>	<b>100.0</b>

Nicht revidierte Zahlen.

## KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

### KURZFASSUNG GELDFLUSSRECHNUNG

	1. Semester 2008	1. Semester 2007
	Mio CHF	Mio CHF
<b>Betriebstätigkeit</b>		
Konzerngewinn	418	460
Abschreibungen und Wertminderungen	107	98
Veränderung Rückstellungen, Steuern und Zinsen	- 150	- 13
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens und andere Elemente	- 107	- 139
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>268</b>	<b>406</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Akquisitionen von Konzerngesellschaften	- 14	0
Dekonsolidierung von Gesellschaften	- 17	0
Kauf/Verkauf von Wertschriften	52	- 69
Investitionen in übrige Vermögenswerte	- 166	- 170
Verkäufe von übrigen Vermögenswerten	1	3
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 144</b>	<b>- 236</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Ausbezahlte Dividenden	- 225	- 192
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien	- 266	- 86
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 4	0
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4	75
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 491</b>	<b>- 203</b>
<b>Nettoeffekt der Wechselkursdifferenzen auf flüssige Mittel</b>	<b>- 12</b>	<b>- 2</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel und geldnahen Finanzanlagen</b>	<b>- 379</b>	<b>- 35</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel und geldnahen Finanzanlagen</b>		
- Bestand am Anfang der Rechnungsperiode	1 284	1 666
- Bestand am 30. Juni	<b>905</b>	<b>1 631</b>

Nicht revidierte Zahlen.

## KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

### EIGENKAPITALNACHWEIS

	Anteil Aktionäre The Swatch Group AG						Total Eigen- kapital
	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Sonstige Reserven	Gewinn- reserven	Total	
(Mio CHF)							
<b>Stand 31.12.2006</b>	132	213	- 661	- 5	5 279	4 958	4 967
Konzerngewinn					457	457	460
Umrechnungsdifferenzen und sonstige Bewegungen				24		24	24
Total erfasste Erträge und Aufwände 1. Semester 2007	0	0	0	24	457	481	484
Ausgeschüttete Dividenden					- 192	- 192	- 192
Kapitalbeteiligungsplan:							
- Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)					3	3	3
- Erlös aus Aktienverkauf					0	0	0
Rückkauf eigener Aktien			- 86			- 86	- 86
<b>Stand 30.06.2007</b>	132	213	- 747	19	5 547	5 164	5 176
Konzerngewinn					554	554	555
Nettoergebnis auf Cash Flow Hedges				- 1		- 1	- 1
Umrechnungsdifferenzen und sonstige Bewegungen				- 41		- 41	- 41
Total erfasste Erträge und Aufwände 2. Semester 2007	0	0	0	- 42	554	512	513
Ausgeschüttete Dividenden						0	- 4
Kapitalbeteiligungsplan:							
- Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)					8	8	8
- Erlös aus Aktienverkauf					1	1	1
Veränderung Minderheitsanteile					0	0	10
Rückkauf eigener Aktien			- 375			- 375	- 375
Kapitalherabsetzung			301		- 298	0	0
<b>Stand 31.12.2007</b>	129	213	- 821	- 23	5 812	5 310	5 329
Konzerngewinn					416	416	418
Nettoergebnis auf Cash Flow Hedges				1		1	1
Umrechnungsdifferenzen und sonstige Bewegungen				- 83		- 83	- 83
Total erfasste Erträge und Aufwände 1. Semester 2008	0	0	0	- 82	416	334	336
Ausgeschüttete Dividenden					- 225	- 225	- 225
Kapitalbeteiligungsplan:							
- Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)					3	3	3
- Erlös aus Aktienverkauf					0	0	0
Veränderung Minderheitsanteile					0	0	- 8
Rückkauf eigener Aktien			- 266			- 266	- 266
<b>Stand 30.06.2008</b>	129	213	- 1 087	- 105	6 006	5 156	5 169

Nicht revidierte Zahlen.

## ANHANG ZUM HALBJAHRESBERICHT

### **1. Grundlagen**

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung (Kurzfassung) für die am 30. Juni 2008 abgelaufenen sechs Monate wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 "Zwischenberichterstattung" erstellt. Diese Halbjahresrechnung beinhaltet nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der jährlichen Konzernrechnung verlangt werden. Sie sollte deshalb im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2007 betrachtet werden.

Im vorliegenden Zwischenbericht hat das Management im Vergleich zur Vorperiode keine wesentlichen Änderungen der Einschätzungen und Annahmen vorgenommen.

### **2. Wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung**

Die bei der Erstellung dieser Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind unverändert zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2007, mit Ausnahme der Erstanwendung der nachfolgend erwähnten neuen Interpretationen, welche für Geschäftsjahre ab oder nach dem 1. Januar 2008 in Kraft getreten sind:

- IFRIC 11: Konzerninterne Geschäfte und Geschäfte mit eigenen Anteilen nach IFRS 2
- IFRIC 12: Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen
- IFRIC 14: IAS 19 - Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung

Die Erstanwendung dieser Interpretationen hatte keine Auswirkungen auf das Betriebsergebnis oder die finanzielle Lage des Konzerns. Sie werden keinen Einfluss auf die Konzernrechnung 2008 haben.

### **3. Veränderungen der Konzernstruktur**

Am 30. Juni 2008 umfasste der Konsolidierungskreis des Konzerns 163 Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (31. Dezember 2007: 161). Diese Zunahme resultiert aus einer neu erworbenen Gesellschaft (Anmerkung 7) und der Gründung einer neuen Konzerngesellschaft. Eine Einheit wurde im Juni 2008 als zu Veräusserungszwecken gehaltene Vermögenswerte (Anmerkung 10) qualifiziert. Der Beteiligungsanteil an der Belenos Clean Power Holding AG hat sich im Berichtszeitraum infolge von Aktienverkäufen von 64% auf 45% reduziert. Die Gesellschaft wurde entsprechend dekonsolidiert und wird nun nach der Equity-Methode bewertet. Die Änderungen im Konsolidierungskreis haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Halbjahreszahlen.

#### 4. Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

(Mio CHF)	1. Semester 2008			1. Semester 2007		
	Dritte	Gruppe	Total	Dritte	Gruppe	Total
<b>Bruttoumsatz</b>						
Uhren & Schmuck	2 344	1	2 345	2 113	0	2 113
Produktion	346	609	955	334	523	857
Elektronische Systeme	279	15	294	290	16	306
Corporate und Eliminationen	4	- 625	- 621	2	- 539	- 537
<b>Total</b>	<b>2 973</b>	<b>0</b>	<b>2 973</b>	<b>2 739</b>	<b>0</b>	<b>2 739</b>
<b>Nettoumsatz</b>						
Uhren & Schmuck	2 216	1	2 217	1 997	0	1 997
Produktion	328	593	921	315	511	826
Elektronische Systeme	277	15	292	287	15	302
Corporate und Eliminationen	3	- 609	- 606	2	- 526	- 524
<b>Total</b>	<b>2 824</b>	<b>0</b>	<b>2 824</b>	<b>2 601</b>	<b>0</b>	<b>2 601</b>
<b>Betriebsgewinn</b>		in % vom Nettoumsatz	in % vom Total		in % vom Nettoumsatz	in % vom Total
Uhren & Schmuck	416	18.8%	70.1%	353	17.7%	69.1%
Produktion	150	16.3%	25.3%	122	14.8%	23.9%
Elektronische Systeme	33	11.3%	5.6%	47	15.6%	9.2%
Corporate und Eliminationen	- 6		-1.0%	- 11		-2.2%
<b>Total</b>	<b>593</b>	<b>21.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>511</b>	<b>19.6%</b>	<b>100.0%</b>

Nicht revidierte Zahlen.

#### 5. Saisonalität der Geschäfte

Aufgrund einer gewissen Saisonalität in den Segmenten "Uhren und Schmuck" sowie "Produktion" werden üblicherweise in der zweiten Jahreshälfte leicht höhere Umsätze und Betriebsgewinne erzielt. Dies ist insbesondere auf die dank der überdurchschnittlichen Weihnachtssaison starken Verkaufsmonate September bis Dezember zurückzuführen.

#### 6. Eigene Aktien / Aktienrückkaufprogramm

Unter dem abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramm vom 30. März 2007 bis 22. November 2007 wurden 570 000 Inhaberaktien und 2 850 000 Namenaktien durch die Swatch Group zurückgekauft. Ein neues Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtwert von CHF 420 Mio startete im Dezember 2007. Bis zum 30. Juni 2008 wurden im Zuge dieses Rückkaufprogramms eigene Aktien mit einem Marktwert von CHF 326 Mio zurückgekauft.

Gemäss Kapitalherabsetzungsbeschluss der Generalversammlung vom 21. Mai 2008 wird das Aktienkapital in der zweiten Jahreshälfte um CHF 3 669 750 reduziert und gemäss den normalen rechtlichen Vorgaben herabgesetzt.

## 7. Unternehmenszusammenschlüsse

Im Januar 2008 übernahm der Konzern die Geschäftstätigkeit von H. Moebius & Sohn, Allschwil, einem Anbieter von klassischen und synthetischen Ölen, Schmiermitteln und Epilambeschichtungen. Eine weitere kleine Transaktion betraf im März 2008 den Kauf von 100 Prozent des ausgegebenen Kapitals von Vica Sàrl, Lausanne.

Im Juni 2008 erwarb die Gruppe die restlichen 65 Prozent von François Golay SA, Le Brassus, einem Entwickler von qualitativ hochstehenden Zahnrädern und anderen Uhrenkomponenten. Alle Akquisitionen wurden gemäss der Erwerbsmethode bilanziert.

Die identifizierbaren, in den Transaktionen übernommenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Goodwill und Mittelabfluss aus den Akquisitionen beziffern sich wie folgt:

	Provisorischer Fair Value (Mio CHF)	Buchwert (Mio CHF)
Sachanlagen	10	6
Immaterielle Anlagen	6	0
Umlaufvermögen	3	3
Flüssige Mittel	0	0
Rückstellungen	-5	-2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-1	-1
<b>Erworbene Netto-Aktiven</b>	<b>13</b>	<b>6</b>
Goodwill (aktiviert)	5	
Negativer Goodwill (erfolgswirksam verbucht)	-3	
<b>Total Kaufpreis</b>	<b>15</b>	
Erworbene Flüssige Mittel	0	
Ausstehende Restzahlungen	-1	
<b>Mittelabfluss aus Akquisitionen</b>	<b>14</b>	

Die Gesamtsumme der Akquisitionskosten entspricht im Wesentlichen den Barzahlungen an die Verkäufer. Die direkt diesen Übernahmen zuzuschreibenden Kosten lagen unter CHF 1 Mio.

Der Goodwill aus diesen Akquisitionen bezieht sich hauptsächlich auf das erworbene Know-how und die erwarteten betrieblichen Synergien aus diesen Zusammenschlüssen. Im Fall von François Golay SA überstieg der Fair Value der erworbenen Netto-Aktiven den Kaufpreis. Der resultierende negative Goodwill in der Höhe von CHF 3 Mio wurde in der Erfolgsrechnung unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Die erstmalige Verbuchung dieser Unternehmenszusammenschlüsse erfolgte provisorisch. Gemäss IFRS 3 können Anpassungen der Verkehrswerte der identifizierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten während zwölf Monaten seit dem Erwerbsdatum vorgenommen werden.

Der Beitrag der erworbenen Gesellschaften an das operative Konzernergebnis in der Periode zwischen Erwerbsdatum und Abschlussdatum belief sich auf weniger als CHF 1 Mio. Wenn die Akquisitionen bereits am Jahresanfang erfolgt wären, hätte sich der Konzernumsatz nicht um mehr als CHF 8 Mio erhöht, und der Gewinn hätte sich nicht um mehr als CHF 1 Mio verändert.

In der Vergleichsperiode 2007 wurden keine Konzerngesellschaften oder Beteiligungen an verbundenen Gesellschaften oder Joint ventures akquiriert.

## 8. Dividenden

Die Gesellschaft zahlt eine Dividende pro Geschäftsjahr. Für 2007 wurde die an der Generalversammlung vom 21. Mai 2008 beschlossene Dividende, mit Valuta 26. Mai 2008, folgendermassen ausgeschüttet:

Dividende pro Namenaktie	CHF	0.85
Dividende pro Inhaberaktie	CHF	4.25
Total ausgeschüttete Dividende	CHF Millionen	225

Gemäss Generalversammlungsbeschluss wurde die auf eigene Aktien im Besitz des Konzerns entfallende Dividende nicht ausbezahlt.

## 9. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten

Seit der Genehmigung der Konzernrechnung 2007 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten und –forderungen ergeben.

## 10. Zu Veräusserungszwecken gehaltene Vermögenswerte

Im Rahmen der Fokussierung auf den Kernbereich hat die Geschäftsführung im Juni 2008 entschieden, sich von der der Gruppengesellschaft Michel Präzisionstechnik AG, welche Teil des Segments Elektronische Systeme ist, zu trennen. Der Verkauf erfolgte nach dem Bilanzstichtag mit Kontrollübergabe im zweiten Semester 2008. Aus diesem Grund wurden die Vermögenswerte dieser Gesellschaft per 30. Juni 2008 als eine Gruppe von Vermögenswerten, die zu Veräusserungszwecken gehalten wird, klassifiziert. Da der Verkauf keinen wesentlichen Geschäftsbereich des Konzerns darstellt, handelt es sich nicht um einen aufgegebenen Geschäftsbereich ("discontinued operations") im Sinne von IFRS 5.

Bei den umklassierten Bilanzwerten handelt es sich vorwiegend um Sachanlagen und Vorräte. Es musste keine Wertminderung auf den zu Veräusserungszwecken gehaltenen Vermögenswerten vorgenommen werden. Der Buchgewinn aus diesem Verkauf wird im zweiten Halbjahr 2008 verbucht.

## 11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Juli 2008 erwarb die Swatch Group einen strategischen Anteil an der Rivoli Group, dem führenden Einzelhandelsunternehmen für Lifestyle Luxusgüter in der Region des GCC (Gulf Cooperation Council). Diese Beteiligung qualifiziert gemäss IAS 28 als assoziierte Gesellschaft und wird gemäss der Equity Methode bilanziert werden.

Im Gegenzug zum Verkauf der Firma Michel Präzisionstechnik AG (siehe Anmerkung 10) übernimmt die Swatch Group voraussichtlich im zweiten Halbjahr (nach Zustimmung der zuständigen Behörden) die Uhrenkomponenten-Division der Burri AG in Moutier. Die Übernahme beinhaltet neben dem gesamten Personal insbesondere Fertigungsanlagen sowie ein Fabrikgebäude. Die Kaufpreisallokation wird im zweiten Halbjahr vorgenommen.

Die unter Anmerkung 10 und 11 erwähnten Ereignisse haben keinen signifikanten Einfluss auf die Bilanz und Erfolgsrechnung der Gruppe.

Bis zur Herausgabe dieser Pressemitteilung wurde der Gesellschaft kein weiteres wesentliches neues Ereignis bekannt, das den Halbjahresbericht per 30. Juni 2008 beeinflussen würde.

## 12. Wichtigste Wechselkurse

CHF für	1 CNY	1 EUR	1 HKD	100 JPY	1 USD
<b>Mittelkurs Januar bis Juni 2008</b>	<b>0.1485</b>	<b>1.6074</b>	<b>0.1337</b>	<b>0.9990</b>	<b>1.0419</b>
Mittelkurs Januar bis Juni 2007	0.1595	1.6361	0.1572	1.0205	1.2282
<b>Tageskurs Ende Juni 2008</b>	<b>0.1490</b>	<b>1.6090</b>	<b>0.1310</b>	<b>0.9660</b>	<b>1.0210</b>
Tageskurs Ende Dezember 2007	0.1545	1.6600	0.1447	1.0055	1.1280
Tageskurs Ende Juni 2007	0.1618	1.6570	0.1578	1.0000	1.2320

*Original Version: Deutsch*

*Übersetzungen: Französisch, Englisch und Italienisch*

## Kontakte

### Investoren

Edgar Geiser, CFO, und Thomas Dürr, Corporate Treasurer

The Swatch Group Ltd, Biel-Bienne

Tel. +41 32 343 68 11, Fax +41 32 343 69 16

E-Mail : [investor.relations@swatchgroup.com](mailto:investor.relations@swatchgroup.com)

### Medien

Béatrice Howald, Spokesperson

The Swatch Group Ltd, Biel-Bienne

Tel. +41 32 343 68 33, Fax +41 32 343 69 22

E-Mail : [press@swatchgroup.com](mailto:press@swatchgroup.com)